

## PLACES TO BE

### A Pandemic review in a Youth-Theatre-Project.

Vier Länder, vier Performances und Filme über Orte und Nicht-Orte in der Pandemie.

### *Überlegungen*

Wir freuen uns, wieder zu neuen und alten Freiheiten zurückzukehren, dennoch ist der Blick zurück notwendig, um eine höchst kritische Zeit zu verarbeiten und zu verstehen, die besonders für Jugendliche in ihrem Verhältnis zu Orten und Öffentlichkeit schwierig war und ihr Auftreten im öffentlichen Raum heute prägt.

Den Jugendlichen Gehör zu verschaffen und ihren teils traumatischen Erlebnissen und Einschränkungen Raum zu geben ist Intention dieses künstlerischen Projektes.

Das Projekt findet in vier Ländern statt, um den Blick zu weiten für gemeinsame und höchst differente Erfahrungen der Jugendlichen während der Pandemie.

### *Inhalt*

Wo ist mein Platz, wenn es eng wird. Welche Plätze suche ich auf, wenn ich wen treffen will. Welchen Platz hat man mir genommen in der Pandemie. Wo sind Jugendliche im öffentlichen Raum. Vor dem Bildschirm ist weniger Platz als im Gefängnis. Wo Jugendliche sich draussen treffen, ist die Polizei. Zuhause ist es eng, immer enger. Man wird zum Soziopathen. Ich weiss nicht mehr, wie es draussen aussieht. Einsamkeit ist für alle gleich, oder doch nicht. Welche Spur wird bleiben, wenn Jugendliche sich zurückziehen. Wem gehört morgen die Welt.

Die Pandemie hat für Jugendliche eine grosse Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit gebracht, es hat sie unsichtbar gemacht in der Öffentlichkeit, ihre ganz normalen Bedürfnisse nach Treffen und Raumnehmen schlicht verboten und sie in einen privaten Raum zurückgedrängt, der oft wenig Platz bietet.

Diese Erfahrungen von Jugendlichen während der Pandemie in Recherche und Erzählungen sowie in ein Theaterprojekt zu verwandeln, ist Inhalt und Ziel dieses Projektes. Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren sprechen und improvisieren mit anderen Jugendlichen aus vier Ländern und bekommen so einen Blick auf ihr Umfeld ebenso wie auf Gleichaltrige in anderen Lebensumständen und Räumen.

Die konkreten Orte, die von den Jugendlichen genannt werden, sind Ausgangspunkte für Erzählungen und Filme, sie bilden einerseits die Grundlage für Text und Szenen, dienen aber auch der Untersuchung einer Architektur in Hinblick auf ihre Qualitäten für junge Menschen.

Fantasieräume und versteckte Orte, inszenierte Treffpunkte und einsame Jugendzimmer sind Folien der Geschichten von einem ausserordentlichen Jahr im Leben junger Menschen.

### *Digital versus / mit / Analog*

Während des Lockdowns entstanden Versuche, dem neuen Zustand mit neuen Formaten künstlerische Aufführungs- und Researchpraxen zu begegnen. Wir haben an mehreren solchen Videokonferenzen von Choreographinnen, Regisseuren, Tänzerinnen teilgenommen und sind in künstlerische Experimente von Video-Framing, Gleichzeitigkeit, Überschreibung und anderem mehr eingetaucht.

Digitale Technologie dient in diesem Projekt der Vernetzung, der Wahrnehmung, der Dokumentation und Recherche sowie dem künstlerischen Produkt. Die einzelnen Gruppen im Projekt werden durch grosse Videokonferenzen, auf Instagram und laufende digitale Treffen vernetzt und im Gespräch gehalten. Wo analoges Reisen nicht möglich ist, läuft der Austausch über digitale Formate. Eingeschränkte Räume dehnen sich aus in theatrale Settings ebenso wie in digitale Netze. Das Analoge und Digitale verschränkt sich, hat einen Ort und reicht weit darüber hinaus.

In jedem Land wird analog ein Theaterstück aufgeführt, das aus den Recherchen und Proben vor Ort entsteht, darin werden die Filme der anderen Stücke eingebaut, um Einblick zu geben in Gleichzeitigkeit und Verschiedenheit.

Die Filme sind nicht einfach Dokumentationen der jeweils anderen Theaterstücke, sondern begleiten den Prozess von Anfang an und steigen dann als filmische Analogien oder Gegenpole in das Geschehen vor Ort ein. So können die filmischen Akzente den Blick erweitern, indem sie Orte / Architektur / Innenräume erschliessen und eine wichtige dramaturgische Funktion in den Aufführungen einnehmen. Das filmische Material steht allen Projekten zur Verfügung und kann unterschiedlich in die einzelnen Projekte eingebaut werden. So entstehen höchst diverse Blicke auf Wirklichkeiten, die für ein Publikum und Jugendliche ihren Horizont öffnen und neu denken.

Die Filme können das Making-Of ebenso dokumentierten wie Orte, Geschichten, Interventionen, performative Momente und Teile der Aufführungen.

Innerhalb des Theaterprojektes kann ebenfalls mit digitalen Medien auf allen Ebenen gearbeitet werden, vom Dokumentieren über szenischem Gestalten bis zur Kommunikation.

### *Urban Research*

Orte in der Stadt werden untersucht, erzählt, gefilmt. Für die Aufführungen werden neben normalen Theaterräumen ebenfalls neue Stadträume erschlossen, temporär genutzt und damit einer Zwischennutzung zugeführt, die neue Blickwinkel eröffnet. Die Orte, von denen Jugendliche erzählen, werden filmisch interpretiert und szenisch neu erforscht und können auch Orte der Aufführung werden. Das österreichische Projekt ist als Stationentheater im öffentlichen Raum mit Szenen outdoor und indoor gedacht, womit Räume und Orte der Erzählungen verbunden werden durch unsichtbare Fäden, die neu sind für den Stadtraum. Filmaufnahmen der sehr unterschiedlichen Textur und Architektur der vier beteiligten Städte wandern in die anderen Theaterprojekte hinein und geben Einblicke in Realitäten, von denen in Szenen die Rede ist. Orte werden so greifbar und konkret als Verortung von Emotionen und individuellen Geschichten.

### *Recherche*

In Theaterworkshops und Schreibwerkstätten, in Panels und Interviews wird das Thema erforscht, werden Geschichten erzählt und gespielt und Material generiert. Die Gruppe der Schauspielerinnen muss nicht unbedingt auch die Recherchen führen, es können unterschiedlichste Jugendliche in verschiedenen Funktionen auch nur temporär in das Projekt eingebunden werden.

Die Jugendlichen entwickeln Fragebögen für Interviews, die sie Gleichaltrigen stellen.

In den Theaterwerkstätten wird performativ zu Räumen, zum Begriff von ‚Ort / Raum / Platz‘ gearbeitet, werden Geschichten aus Erzählungen entwickelt und in eine Spielform gebracht. Beim Schreiben unter professioneller Anleitung werden Erinnerungen und Erzählungen festgehalten und in eine lose Form gebracht.

Konkrete Orte werden aufgesucht, Plätze, Strassen und Gebäude gezeigt, darüber erzählt. Fotos und Filmen mit professionellem Equipment und Handikameras halten Eindrücke fest und zeichnen Bilder der Orte, von denen Jugendliche erzählen.

Orte können jene sein, die Jugendliche vermissen, die sie aufgesucht haben in der Pandemie, die ihnen Schutz, Treffpunkt, Austausch oder Fluchtpunkt waren oder auch solche, die sie in der Pandemie gemieden haben, vermisst haben, unbedingt wieder sehen wollten.

In Gesprächen und Reflexion wird auch über den Platz, den Jugendliche in der Gesellschaft haben und während der Pandemie hatten, gesprochen und philosophiert, theatral performt und tänzerisch ausprobiert.

### *Theaterprojekte vor Ort*

Aus den Recherchen, Improvisationen, Workshops und Proben mit den Jugendlichen entsteht ein Theaterstück, das einer zeitgenössischen Form verbunden ist und doch Eigenheit entwickeln kann nach Ort, Erzählungen und künstlerischem Prozess.

Professionelle Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Film / Theater / Performance / Zirkus arbeiten intensiv und partizipativ mit den Jugendlichen und forschen ortsspezifisch und an Plätzen und Orten, die aufgesucht, gefilmt, erzählt und bespielt werden.

In jedem Land wird eine eigenes Theaterprojekt erarbeitet in Austausch und Kooperation mit den anderen drei Ländern, eigene Formen, Ästhetiken und Inhalte werden gestaltet und in eine zeitgenössische Theaterform gebracht.

#### *Filmen / Video / Digitale Kommunikation*

Sowohl der Prozess als auch das entstandene Stück werden filmisch begleitet. Diese Filme sind Teil der anderen Stücke in den anderen Ländern, möglicherweise Teil des eigenen Stückes im jeweiligen Land und Inhalt des Austausches mit den Jugendlichen und dem künstlerischen Team über digitale Kanäle in regelmässigen virtuellen Treffen.

Die Plattformen werden Instagram und Zoom sein, wobei beim digitalen Austausch Wert auf möglichst grosse Screens (wo vorhanden) gelegt wird, um aus der Vereinsamung des Lockdowns herauszukommen und gemeinsam im Projekt andere Jugendliche digital zu sehen und ausführlich zu kommunizieren sowie das Theaterprojekt in seiner Forschung und Umsetzung zu diskutieren.

#### *Teams*

Team 1 wird das der künstlerischen Leitungen der vier Projektländer sein. Alle Regisseurinnen, Choreographen, Film- und Videokünstlerinnen treffen sich regelmässig virtuell zum Austausch, um den Verlauf der Recherchen, das Entstehen des Stückes und die filmische Begleitung sowie die Kommunikation mit den Jugendlichen und der Jugendlichen untereinander zu diskutieren. Ziel ist eine hohe Differenz in der Gestaltung des Stückes bei gleichzeitiger Einbettung der Videos in alle vier Stücke.

Neben vielen Zoom-Treffen soll es auch zumindest ein Leiterinnen-Treffen Ende August / Anfang September in Izmir geben.

Team 2 ist das Austausch- und Begegnungsforum der Jugendlichen aus den vier teilnehmenden Ländern. Dieses soll regelmässig stattfinden, ausschliesslich digital, und immer wieder von einem anderen Land gehostet werden. Die Jugendlichen treffen sich auf Instagram und in moderierten Zoom-Konferenzen sowie im Austausch von Texten und Recherche-Ergebnissen. Die digitalen Möglichkeiten sollen bestmöglich genutzt werden, möglicherweise entstehen auch kleine, länderübergreifende Teams, die sich einem selbstgewählten Thema vertiefend widmen. Sollte sich die Corona-Situation sowie die politische Situation beruhigen, ist auch an eine Fortsetzung des Projektes mit einem echten, analogen Treffen im Rahmen eines Erasmus+-Projektes angedacht.

Team 3 ist die organisatorische Ebene, Kulturzentren und Theatergruppen stellen ihre organisatorische Infrastruktur zur Verfügung zur Vernetzung und Realisierung der einzelnen Projekte. Sie sind in ständigem Austausch und koordinieren vor Ort und international.

### *Organisation*

Die Organisationsleitung obliegt jedem Land selbst für ihr eigenes Theaterprojekt, die Gesamtleitung führt walktanztheater.com von Österreich aus.

Die Organisationsebenen sind in ständigem Austausch per Zoom, ein echtes Treffen ist nicht geplant. Vor Ort müssen die Jugendteams organisiert werden, die Forschungsphase ermöglicht, die Proben koordiniert und das ländereigene Fund-Raising aufgestellt werden. Von der Projektleitung aus Österreich wird jedem Land ein fixer Startbonus für die Umsetzung des Projektes zugesprochen, weitere Unterstützungen sollen vor Ort generiert werden. Alle beteiligten Organisationen haben entsprechende Erfahrung und Vernetzung im Bereich Kunst- und Kulturorganisation sowie Fundraising.

### *Vier Länder / Organisation / Künstlerisches Team / Jugendliche*

#### **ÖSTERREICH / Bludenz**

Das Projekt wird mit der Stadt Bludenz (Vorarlberg) / dem Gymnasium Bludenz / jugendlichen Flüchtlingen und Lehrlingen umgesetzt. Gleichzeitig ist Österreich auch die Gesamt-Projektleitung und übernimmt Vernetzung, Koordination und Basisfinanzierung.

#### *Organisationspartner*

walktanztheater.com

Leitung: Brigitte Walk, Beate Buchsbaum

#### *Künstlerische Leitung*

Brigitte Walk / Sarah Mistura / Sandra Münchow / Amos Postner

#### *Jugendliche*

Schülerinnen und Schüler des BG Bludenz / Flüchtlinge / Lehrlinge  
Mag. Barbara Winkler / N.N. / N.N.

#### **PALESTINE / Ost-Jerusalem**

#### *Organisationspartner*

WBC – Willi Brandt Center Jerusalem

Leitung: Mag. Petra Klose, Mitarbeiterin: Rima Shahin

#### *Künstlerische Leitung*

Fadi Zmorrod

<https://www.facebook.com/Doulabcircusdance/about/>

*Jugendliche*

Jugendliche aus Ost-Jerusalem

**TÜRKEI / Izmir**

*Organisationspartner*

İzmir Engelsiz Sanat Derneği ( İzmir Unhundred Art Association )

Leitung: Atakan Yalci

*Künstlerische Leitung*

Suat Ünalı, Cem Barıscan, Atakan Yalci

*Jugendliche*

Ege University Fakultät für Naturwissenschaften Theatergruppe / Frau Yonca Zehra Güçer -  
Wissenschaftlicher Mitarbeiterin / Zentraler Campus der Ege-Universität, 35040 Bornova  
Amateur Theatergruppe von den Studenten der Fakultät für Naturwissenschaften

Theatergruppe des Izmir-Atatürk-Gymnasiums / Frau Oya Erkal - Musiklehrerin / Sehit  
Amateur Theatergruppe von den Schülern des Izmir-Atatürk-Gymnasiums

**ZYPERN / Nicosia**

*Organisationspartner*

Rooftop-Theatre

Leitung: Oya Akin

*Künstlerische Leitung*

Oya Akin, Anna Fotiadou

*Jugendliche*

LYKEIO ARCHANGELOU APOSTOLOS MARKOS (LAAM), Nicosia

### *Zeitplan*

Mai / Juni 2021

Vernetzung, Fundraising, Organisation

Juli / August 2021

Konzeption, künstlerische Vernetzung, inhaltliche Planung

September / Oktober 2021

Proben, Stückentwicklung

Oktober / November 2021

Aufführungen in den jeweiligen Ländern



Zypern / Nicosia



Palästine / Ost-Jerusalem

### *Kontakte*

**ÖSTERREICH / Bludenz**

*Organisation*

walktanztheater.com

Waldfriedgasse 6

6800 Feldkirch

Brigitte Walk / Beate Buchsbaum

00436766098012

[info@walktanztheater.com](mailto:info@walktanztheater.com)

walktanztheater.com A- 6800 Feldkirch Waldfriedg. 6 +43-6766098012 [info@walktanztheater.com](mailto:info@walktanztheater.com)  
[www.walktanztheater.com](http://www.walktanztheater.com)

*Künstlerische Leitung*

Brigitte Walk

Waldfriedgasse 6

6800 Feldkirch

00436766098012

[info@walktanztheater.com](mailto:info@walktanztheater.com)

*Schule / Jugendliche*

Bundesgymnasium Bludenz

Mag.Barbara Winkler

Unterfeldstrasse 11

6700 Bludenz

0043 5552 62226

[bg.bludenz@cnv.at](mailto:bg.bludenz@cnv.at)

**ZYPERN / Nicosia**

*Organisation*

Rooftop-Theatre

rooftoptheatre@outlook.com

Georgiou Christoforou 8, Apt. 31,

2021 Nicosia

*Künstlerische Leitung*

Anna Fotiadou

[annafotiadou@hotmail.com](mailto:annafotiadou@hotmail.com)

+357 99 684549

*Schule / Jugendliche*

LYKEIO ARCHANGELOU APOSTOLOS MARKOS (LAAM)

25, Agiou Meletiou

2055 Nicosia, Cyprus

<http://dim-archangelos-lef.schools.ac.cy/>

**TÜRKEI / Izmir**

*Organisation*

İzmir Engelsiz Sanat Derneği ( İzmir Unhundred Art Association )

<http://www.izmirengelsizsanat.com/>

+90 546 440 65 69



walktanztheater.com A- 6800 Feldkirch Waldfriedg. 6 +43-6766098012 [info@walktanztheater.com](mailto:info@walktanztheater.com)  
www.walktanztheater.com

[izesd@hotmail.com](mailto:izesd@hotmail.com)

<https://www.facebook.com/Izmir-Engelsiz-Sanat-Derneği-237511286263693/>

#### *Künstlerische Leitung*

Suat Ünalı / 157-1 Sok. No:45 D:1 35140 Buca Izmir Türkei / Dammstraße 24 Top 3 6923  
Lauterach Österreich / Schauspieler-Regisseur

#### *Schule / Jugendliche*

Frau Yonca Zehra Güçer - Wissenschaftlicher Mitarbeiterin / Zentraler Campus der Ege-  
Universität, 35040 Bornova Izmir Türkei

Frau Oya Erkal - Musiklehrerin / Sehit Nevres Bulv. No:31, 35220 Konak Izmir Türkei

Ege Üniversitesi Rektörlüğü Gençlik Caddesi No : 12 35040 Bornova – İZMİR

Telephone: (+90) (232) 311 10 10 - Fax; (+90) (232) 339 90 90

KEP: egeuniversitesi@egeuniversitesi.hs03.kep.tr - E-Mail: webadmin@ege.edu.tr

#### *Izmir Atatürk Lisesi*

Kültür Mh. Lozan Meydanı No 4 35220 Alsancak Konak / İZMİR

0232 464 80 61--0232 464 80 62--

Ahmet YILMAZ - Okul Müdürü - School Principal / Administrator

<http://izmiraturklisesi.meb.k12.tr>

#### **PALESTINE / Ost - Jerusalem**

*Organisation* Willy Brandt Center Jerusalem

Center for International Encounters

22, Ein Rogel St.

Jerusalem (Abu Tor)

Tel.: +972 2 – 673 21 71

Fax: +972 2 – 5461171

[info@willybrandtcenter.org](mailto:info@willybrandtcenter.org)

#### *Künstlerische Leitung*

Fadi Zmorrod

fadi.zmorrod@gmail.com

WhatsApp +972524041369

<https://palcircus.ps/en/?fbclid=IwAR1pXQ86UIGEHC2F5BYKNxbNEsfwN1HHUoaaAcyOy1CRECvMAUyAczxJaA>

*Schule / Jugendliche*  
In Arbeit / N.N.



Türkei / Izmir



Österreich / Bludenz

### *Biographien*

#### BRIGITTE WALK – INSZENIERUNG / Österreich

Lebt in Feldkirch, Ausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien und an der Musicalschule Theater an der Wien. Engagements als Schauspielerin und Regisseurin in Deutschland, Schweiz, Wien, Bregenz. Leitung der Abteilung Kinder- und Jugendtheater am Landestheater Bregenz bis 2009, freischaffend tätig in der CH, in FL, Südtirol, Vorarlberg. Inszenierungen im öffentlichen Raum, mit Jugendlichen, mit Flüchtlingen. Schwerpunkte: Theater und Tanz / Interkulturalität / Stückentwicklungen. Leiterin von walktanztheater.com.

Letzte Inszenierungen: AM ZUG / BIN NOCH IN TANGER UND DARF NICHT REISEN / KINDSEIN IST KEIN ZUCKERSCHLECKEN / INNENLEBEN

#### SANDRA MÜNCHOW – AUSSTATTUNG / Österreich

Sandra Münchow ist in Hannover geboren und lebt seit 1990 mit ihrer Familie in Regensburg. Sie hat in Hildesheim Kultur- und Theaterwissenschaften und Bildende Kunst studiert. Seit 1990 entwirft sie Kostüm und Bühnenbilder für freie Theaterprojekte u.a. für die Theaterwerkstatt Hannover und Aspik Hildesheim. Ihre ersten Kostümentwürfe waren für ein

Theaterprojekt in einem Zirkuszelt. Sie entwarf Kostüme, Räume und Objekte für Projekte in Museen, Steinbrüchen, Kirchen, Gärtnereien und öffentlichen Plätzen. Seit 2002 entwirft sie Kostüm und Bühnenbilder für Oper, Operette und Schauspiel u.a. am Theater Luzern, Staatstheater Oldenburg, Theater Aachen, Staatstheater Mainz, Landestheater Linz, Schauspielhaus Hannover, Theater Regensburg, Theater Freiburg, Gärtnerplatztheater, Kammeroper München und Landestheater Linz.

Es verbindet sie eine langjährige Zusammenarbeit mit den RegisseurInnen Marc Becker, Jörg Pataki, Dominik Wilgenbus und Ewa Teilmans. In Regensburg hat sie viele Jahre mit Joseph Berlinger und Kilita Rainprechter(Tanz) zusammen gearbeitet. Seit 2015 ist sie Dozentin an der ADK-Bayern für Bühne und Kostüm. Sie hatte Lehraufträge an der Uni Würzburg und Nürnberg für experimentelle

Kostüm- und Raumgestaltungen. Sie erarbeitete mit Marc Becker eine Revue am Staatstheater Mainz und mit Dominik Wilgenbus die moderne Oper , Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung' am Theater Fürth. <https://sandramuenchow.de>

AMOS POSTNER – AUTOR / Österreich

geboren 1993 in Lustenau, lebt, schreibt und studiert (u.a. Bildungswissenschaft, Philosophie) in Wien. Besuchte mehrere Literatur-Workshops von Literatur Vorarlberg, es folgten erste Veröffentlichungen in Zeitschriften, Anthologien und im Vorarlberger Rundfunk. 2014 wurde ein erstes Kurzdrama mit Titel *Über V.* im Theater Kosmos in Bregenz uraufgeführt. Im September 2017 feierte *Das Ausbleiben der Großmama* Premiere, danach u.a. Auftragsarbeiten für das walktanztheater (*Kindsein ist kein Zuckerschlecken*). Shortlist FM4-Wortlaut 2017, 2. Preis beim Zeilen.lauf-Kurzgeschichtenwettbewerb 2019. Mitglied von Literatur Vorarlberg und der *Jungen Szene* von Literatur Vorarlberg.

SUAT ÜNALDI – INSZENIERUNG / Türkei

Suat Ünalı wurde 1980 in Izmir geboren und schloss das Studium der Volkswirtschaft an der Universität Istanbul sowie das Studienfach Schauspiel an der Bahcesehir Universität ab. Im Jahre 1999 begann sein professionelles Theaterleben im Jungen Theater Izmir. Seitdem arbeitete er an verschiedenen Theatern wie dem Ali-Poyrazoglu-Theater, dem Theater Triole, Matrak Kindertheater, Akbank Kindertheater. Er wirkte in über 50 Theaterstücken als Schauspieler, Regisseur und Regieassistent mit. Seit 2018 lebt Suat Ünalı in Vorarlberg und arbeitet als Schauspieler in verschiedenen Compagnies und Theaterstücken, unter anderem bei walktanztheater.com in den Theaterstücken „Kindsein ist kein Zuckerschlecken“, „Rheindorf“ und bei teatro caprile im Stück „Rudolf Wacker – Ein Künstlerleben in der Ersten Republik“.

CEM BARISCAN – FILM / Türkei

Cem hat Film an der Mimar Sinan Fine Arts University in Istanbul studiert. Sein Kurzfilm „Cemre“ entstand während des Serdar Akar Workshops und war zugleich seine Abschlussarbeit. Derzeit arbeitet Cem als Regisseur.

Cem studied Film at Mimar Sinan Fine Arts University, İstanbul. He graduated with the short

film "Cemre" at Serdar Akar workshop. Currently he employs as a director in films.

#### ANNA FOTIADOU – FILM / Zypern

Anna arbeitet in den Kreativbranchen Grafikdesign, Illustration, Videokunst und Bühnenbild. Sie hat einen Bachelor-Abschluss in Grafikkommunikation und einen Master-Abschluss in Performance Design & Practice mit einem Praxispraktikum in „Post-Modern Multi-Medienperformance und Videokunst“. Anna hat ihre Kunstwerke in Veranstaltungsorten und Ausstellungen präsentiert und wurde für ihre Arbeit mit Preisen ausgezeichnet. Sie arbeitet inkollektiven Design-, Kunst-, Video- und Performance-Projekten mit Künstlern aus verschiedenen Disziplinen.

#### FADI ZMORROD – INSZENIERUNG / Palestine

Fadi Zmorrod was born in Jerusalem, Palestine. He first began to develop his artistic interests in 2002, shortly after which he commenced his two year studies in painting and sculpting in the Jerusalem Art School. He discovered his passion for contemporary circus when he co-founded the Palestinian Circus School in 2006. At PCS, he participated in several trainings; teaching locally and training at international workshops at CNAC (France), ESAC (Belgium), Clowns without Borders, among many others. Fadi then became the first Palestinian to embark on a professional circus career when he began his training at the Vertigo Circus School (Italy) in 2010. Following graduation, he performed in and toured with shows with PCS, Le Ballet C de la B (Belgium), and also began directing performances for the school, and collaborative projects with young people in various EU countries as part of exchange programmes. He also featured as one of six circus artists followed in the film *Grazing the Sky*. He then toured with *Badke*, a creation by Koen Augustijnen, Rosalba Torres Guerrero and Hildegard De Vuyst; a cooperation between Les Ballets C de la B, KVS and A.M. Qattan Foundation. Simultaneously, he created, along with a colleague, a performance entitled *B-Orders*, which toured at festivals worldwide for 5 years, winning Best Circus Show at Edinburgh Fringe Festival. Fadi was seen most recently in creations; *Against a Hard Surface* (Palestine), *Last Ward* (Theatre National de Chaillot /Baryshnikov Arts Centre), *X-Tream* by Cinque Blu (Italy), *Modern Curses*, *Khashabi Theatre* (Palestine), and *Movements* by Cirkus Cirkor (Sweden). He also lately did the artistic direction for the Palestinian National Circus Festival, and was director of movement for *El Hares El Hakayat* at the Palestiain National Theatre. He is specialised in the Chinese pole, acrobatics and chair balance, and has recently taken a deeper interest in the Cyr wheel. Fadi has taught in numerous capacities for many years in very different locations; most recently at the National Academy of Dance in Rome, Italy, in Oslo for the Baltic Circus Network, and in tens of schools and refugee camps across Palestine. Fadi loves exploring new circular movement, and pushing his mental and physical limits.

walktanztheater.com A- 6800 Feldkirch Waldfriedg. 6 +43-6766098012 [info@walktanztheater.com](mailto:info@walktanztheater.com)  
www.walktanztheater.com

*Konzept*

Brigitte Walk / Feldkirch / Juni 2021

Leitung walktanztheater.com / artistic director